

## Medienkonferenz vom 5. Juni 2013

Jürg Schertenleib  
Direktor

*(Es gilt das gesprochene Wort)*

Sehr geehrte Damen und Herren

Der gezeigte Ausschnitt stammt von der DVD „Filme zum Wegwerfen“, die von der Fachstelle Filme für *eine* Welt herausgegeben wurde. Die DVD wurde letztes Jahr in der ganzen Schweiz über 750 Mal verkauft, die Nachfrage ist anhaltend hoch: Das Thema und die pädagogischen Aufbereitung entsprechen offensichtlich einem Bedürfnis der Praxis. Die Fachstelle ist heute Teil von éducation21.

DVDs für den Einsatz im Unterricht sind eines der Angebote von éducation21. Welche weiteren Angebote können Sie von uns im ersten Jahr erwarten? Die bewährten Dienstleistungen und Projekte von SBE und SUB werden weitergeführt und im neuen Kontext neu ausgerichtet. Weitere **Angebote** sollen dazu kommen. Der Fokus von éducation21 liegt auf der Volksschule und Sek II. éducation21 versteht sich als Dienstleistungszentrum für Schule und Unterricht:

- *Lehrpersonen* finden bei éducation21 ausgewählte Unterrichtsmedien, Finanzhilfen für Schul- und Klassenprojekte, die Praxiszeitschrift für BNE „ventuno“ sowie ein neues Web-Portal. Die Zusammenführung der Angebote bringt für Lehrpersonen und weitere Akteure eine Vereinfachung und mehr Effizienz: éducation21 ist als one-stop-shop konzipiert.
- Mit den *Pädagogischen Hochschulen* sind wir über die Zusammenarbeit in der Aus- und Weiterbildung verbunden. Weitere Formen der Unterstützung und der Zusammenarbeit sind in Diskussion.
- *Ausserschulische Anbietende* wie NGOs profitieren von Vernetzungsangeboten und Anregungen zur Qualitätsentwicklung.
- Der *Bildungsverwaltung* stehen wir u.a. im Rahmen von Expertisen zu Diensten.

Hinter diesen und weiteren Angeboten stehen zurzeit 41 kompetente und motivierte Mitarbeitende mit rund 2'870 Stellenprozenten. Es zeichnet den Fusionsprozess aus, dass wir auf die Ressourcen von praktisch allen bisherigen Mitarbeitenden von SBE und SUB sowie der Bildungsstelle von Alliance Sud zählen können. Die Idee der Fusion ist, mit den vorhandenen Ressourcen und der Orientierung nach BNE einen stärkeren Output zu erreichen. Ein Ausbau im Bereich Gesundheit ist in Umsetzung.

### éducation21

Paketpost- und Standortadresse | Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern  
Briefpostadresse | Postfach 8366 | 3001 Bern  
T +41 (0)31 389 20 20 | F +41 (0)31 389 20 29 | info@education21.ch  
www.education21.ch

Ein zweijähriger **Leistungsvertrag** verbindet uns mit dem Bund und der EDK. Weitere Beiträge stammen von Seiten der Zivilgesellschaft, namentlich von AllianceSud und weiteren NGOs. *éducation21* finanziert sich überdies über weitere Aufträge und den Verkauf von Unterrichtsmedien. Für 2013 haben wir ein Budget von rund 6,8 Millionen Franken.

Für 2013 steht der Transformationsprozess im Vordergrund: Die neue Organisation muss stärker zusammen wachsen und konsolidiert werden. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren soll gefestigt, Vernetzung und Zusammenarbeit sollen gestärkt werden. Zusätzlich zur obligatorischen Schule soll auch die Stufe Sek II von mehr Unterstützung profitieren. Zum Abschluss der UN-Dekade für BNE planen wir für Herbst 2014 eine grosse Fachkonferenz. Damit schliesst sich ein Bogen: Bereits 2002 hatten die beiden Vorgängerstiftungen SBE und SUB einen Bildungskongress für BNE unter dem Titel „Nachhaltige Entwicklung macht Schule – Macht die Schule nachhaltige Entwicklung?“ organisiert und damit die Diskussion rund um die Frage der Integration von BNE in das schweizerische Schulsystem mitlanciert. Heute, nach etwas mehr als zehn Jahren können wir sagen: Bildung für Nachhaltige Entwicklung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Und *éducation21* setzt sich als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum dafür ein, dass die Schule mit unserer Unterstützung Bildung für Nachhaltige Entwicklung noch effizienter und besser umsetzen kann. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

\* \* \* \* \*